



Produktdatenblatt

Art.-Nr. 1205226

Artikel: **Terralis Kiesplatte**

Diese Kiesplatte ist die ideale Befestigung für Terrassen und Dachbegrünungen ebenso wie für alle Kieselflächen, z. B. Gärten, Fußgängerzonen, Spazierwege, Parkplätze, Einfahrten, Verkehrsalleen, Zugangszonen, Garagenalleen usw. Mit Kiesplatten erstellte Flächen sind von der Niederschlagswassergebühr befreit.*

Die Kiesplatten sind sehr einfach zu verlegen und erlauben einen stabilen Unterbau mit hoher Wasserdurchlässigkeit. Sie sorgen für einen schnellen Abfluss – es bilden sich keine Radspuren und keine Wasserpfützen.

Die wabenförmige Struktur aus hochdichtem Polyethylen schafft einen UV- und frostbeständigen Unterbau. Das dazugehörige Geotextil-Vlies verhindert Unkrautwuchs.

TECHNISCHE INFORMATIONEN.



- ▶ Material: 100 % wiederverwendbares HDPE (hochdichtes Polyethylen)
- ▶ Herstellungsverfahren: Spritzgussverfahren
- ▶ Herstellungsnorm: ISO 9001
- ▶ Zellenform: hexagonal, wabenförmig
- ▶ Zellenmembran: Geotextil-Vlies 60 g/m²
- ▶ Gewicht pro m²: 1.730 g (inklusive Geotextil-Vlies)
- ▶ Zellendurchmesser: 46 mm
- ▶ Plattenhöhe: 30 mm
- ▶ Belastbar mit Kiesfüllung pro m²: 250 bis 450 t



FARBE

Weiß neutral

ABMESSUNG

120 × 80 cm
(1 Platte = 0,96 m²)

KIESBEDARF

pro Platte 40 Liter
(60 kg)

ARTIKELNUMMER

1205226

Praktische Tipps finden Sie im Kapitel Verlegehinweise.

**Die Niederschlagswassergebühr wird anhand der bebauten und versiegelten Flächen, die direkt oder indirekt in die öffentliche Kanalisation geleitet werden, bestimmt. Alle Flächen eines Grundstücks werden in folgende Kategorien eingeteilt: • vollversiegelte Flächen • wenig versiegelte Flächen • stark versiegelte Flächen • unversiegelte Flächen (Kiesplatte = unversiegelte Fläche). Abhängig von der Klassifizierung werden verschiedene Versiegelungsfaktoren zur Berechnung der Gebühren angewandt. Das Regenwasser einer vollversiegelten Fläche wird zu 100% in die öffentliche Kanalisation geleitet. Somit wird diese Fläche zu 100% angerechnet. Wenig versiegelte Flächen wie Natursteinpflaster werden in der Regel mit einem wesentlich geringeren Faktor angesetzt. Dies bedeutet: Je durchlässiger der Bodenbelag ist, desto weniger Fläche wird angerechnet und desto weniger Niederschlagswassergebühr wird berechnet. Diese Faktoren unterscheiden sich von Kommune zu Kommune. Mit Kiesplatten erstellte Flächen sind von der Niederschlagswassergebühr befreit.*

KIESPLATTEN – VERLEGEHINWEISE.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN.

Diese Kiesplatte erlaubt, einen stabilen Unterbau mit hoher Wasserdurchlässigkeit zu bauen. Die wabenförmige Struktur aus HDPE (hochdichtes Polyethylen) schafft einen UV- und frostbeständigen Unterbau. Das dazugehörige Geotextil-Vlies verhindert Unkrautwuchs.

Verwendung

- ▶ Gärten, Fußgängerzonen, Spazierwege, Parkplätze, Einfahrten, Verkehrsalleen, Zugangszonen, Garagenalleen, Terrassen etc.

Eigenschaften

- ▶ Einfach zu verlegen
- ▶ Zellenplatte als Kieselbefestigung für begehbare Flächen und als Geländesicherung
- ▶ Hohe Wasserdurchlässigkeit für einen schnellen Abfluss: keine Radspuren, keine Wasserpfützen

Geländevorbereitung

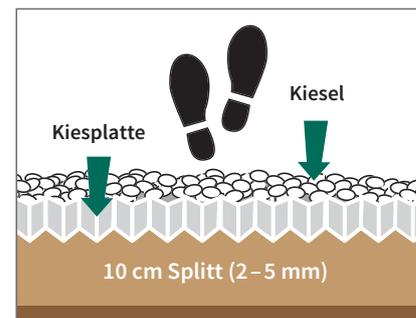
Hier ist es wichtig, den vorhandenen Untergrund zu prüfen sowie die spätere Nutzung (nur begehbare oder auch befahrbar!) zu definieren. Entsprechend dieser Nutzung erfolgt der Aufbau der Füllung.

Je nach Bedarf Einfassung aufbauen und den Untergrund so vorbereiten, dass er sehr stabil und gut verdichtet ist. Splittschicht exakt nivellieren, Fremdkörper (z. B. Kiesel) entfernen.

Dieser Schritt ist sehr wichtig, damit die Kiesplatte ihre Funktion erfüllen kann.

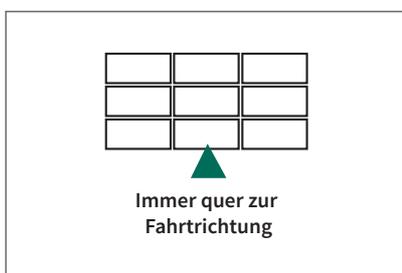
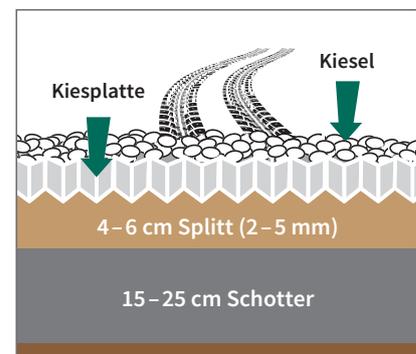
AUFBAU – BEGEBBARE ZONEN

- ▶ Körnung 3 – 16 mm
- ▶ Kiesel überfüllen 1,5 – 2 cm



AUFBAU – BEFAHRBARE ZONEN

- ▶ Körnung 3 – 8 mm
- ▶ Kiesel überfüllen 1,5 – 2 cm



Verlegung

Die Kiesplatten werden auf Kreuzfuge gelegt und an allen vier Seiten ineinander verklinkt. Durch das Gewicht der Verfüllung stabilisieren sich die Platten von selbst.

Vor allem bei befahrbaren Kiesplatten ist es ein entscheidender Vorteil, dass die Platten an allen vier Seiten zusätzlich mit Spezialarretierungen gegen Verrutschen gesichert sind. Dadurch wird eine optimale Verbindung erzielt. Das Geotextil-Vlies ist untrennbar mit den Waben verbunden.



Strukturieren – einfassen

Je nach Bedarf Bordsteine als Einfassung aufbauen. Die Höhe der Bordsteine mit einer Laserwaage überprüfen. Höhe und Dicke der Bordsteine hängen von der Last ab.



Verdichten

Der Unterbau sollte sehr stabil und gut verdichtet sein. Falls dieser Schritt nicht sorgfältig beachtet wird, kann die Kieselplatte ihre Produktvorteile verlieren.



Nivellieren

Eine Splittschicht korrekt nivellieren. Bitte alle fremden Elemente (Kiesel, Schutt etc.) hieraus entfernen.



Verlegen

Das Geotextil-Vlies ist breiter als jede Plattenseite. Verlegen Sie die Platten nicht nebeneinander, sondern immer auf dem Vlies am Rand, um:

- ▶ eine höhere Stabilität zu erreichen
- ▶ Unkrautwuchs zu verhindern
- ▶ eine bessere Befestigung am Boden zu ermöglichen

Durch das Aufeinanderlegen am Rand stabilisieren sich die Platten durch das Gewicht der Füllung von selbst.



Schneiden

Schneiden Sie die Platten je nach den Bordsteinen oder den Hindernissen (mit einem Handwerkzeug oder einem Elektrowerkzeug). Die Platten sollen richtig an den Bordsteinen verlegt werden.



Ausfüllen

Den Kiesel ausschütten, sodass alle Zellen satt gefüllt werden – ca. 1 cm höher als die Waben. Mit einem Rechen nivellieren Sie eine bündige Befüllung. Noch eine Kieselschicht darauf verlegen (siehe das Technische Datenblatt für die Kieselgröße).



Endarbeiten

Mit einem Rechen die letzte Kieselschicht nivellieren oder, falls notwendig, Kiesel hinzufügen, um optisch schön auszugleichen.

HINWEIS!

Diese Kieselplatte kann mit einer Hand- oder Stichsäge passgenau zugeschnitten und lückenlos an Hindernisse gelegt werden. Die Waben mit Kiesel verfüllen, mit einem Rechen nivellieren und dann noch eine Kieselschicht auflegen. Die Matten sollten immer vollständig mit Kiesel bedeckt sein.